

Bericht Nr. 2167 zur Anpassung des Leistungsauftrages inkl. Globalkredit für die Produktgruppe 1, Rehabilitation (Reha Chrischona) 2017 – 2019, des Bürgerspitals Basel

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 15. April 2019

I. Ausgangslage

Das Bürgerspital erstellt und beantragt jeweils für eine Mehrjahresperiode den Leistungsauftrag mit Produktgruppen inklusive Globalbudget. Zuletzt hat der Bürgergemeinderat am 13. Dezember 2016 dem Leistungsauftrag und den Globalbudgets 2017 – 2019 der Produktgruppen Rehabilitation, Betreuung Betagte und Integration des Bürgerspitals zugestimmt. Am 20. Juni 2017 genehmigte der Bürgergemeinderat die Überführung des Betriebs der Reha Chrischona an das Felix Platter-Spital per 31. März/1. April 2019. Am 11. Dezember 2018 sodann stimmte der Bürgergemeinderat den Produktesummenbudgets 2019 des Bürgerspitals Basel, des Bürgerlichen Waisenhauses, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung zu, wobei diese Zustimmung bezüglich des Produktesummenbudgets der Produktgruppe 1 des Bürgerspitals, Rehabilitation (Reha Chrischona), unter dem Vorbehalt erfolgte, dass der Bürgerrat dem Parlament in der ersten Hälfte 2019 einen Bericht zur Anpassung des entsprechenden Leistungsauftrags inkl. Globalkredit vorlegt.

II. Begründung

Das für die Produktgruppe 1 des Bürgerspitals, Rehabilitation, der Periode von 2017 bis 2019 verabschiedete Globalbudget von jährlich CHF 0 nach Zufluss von maximal CHF 200'000 aus dem Vermögensertrag konnte weder im 2017 noch 2018 eingehalten werden und wird auch im 2019 nicht ausreichend sein. Der Grund liegt in starken Belegungsrückgängen, welche nur teilweise mit entsprechenden Aufwandsreduktionen kompensiert werden konnten.

Vergleich Globalbudget vs. Effektive Rechnung 2017-2018 / Budget 2019 (vor Vermögenszufluss)

<i>in TCHF</i>	Globalbudget	IST	Abw
	2017	2017	
Ertrag	18'500	16'154	-2'346
Aufwand	18'700	18'551	149
Saldo	-200	-2'397	-2'197

<i>in TCHF</i>	Globalbudget	IST	Abw
	2018	2018	
Ertrag	18'500	14'256	-4'244
Aufwand	18'700	16'831	1'869
Saldo	-200	-2'575	-2'375

<i>in TCHF</i>	Globalbudget	BUDGET *1)	Abw
	2019	2019	
Ertrag	18'500	3'621	-14'879
Aufwand	18'700	4'908	13'792
Saldo	-200	-1'287	-1'087

*1) Budget 2019 Reha Chrischona 1.1.-31.3.2019

<i>in TCHF</i>	Globalbudget	IST / BUDGET	Abw
	2017-2019	2017-2019	
Ertrag	55'500	34'031	-21'469
Aufwand	56'100	40'290	15'810
Saldo	-600	-6'259	-5'659

<i>in TCHF</i>	Globalbudget	IST / BUDGET	Abw
Saldo p.a.	-200	-2'086	-1'886

Fazit:

- Die effektive Rechnung 2017-2018 sowie das Budget 2019 schliessen gegenüber dem ursprünglich genehmigten Globalbudget mit einem negativen Ergebnis von insgesamt CHF - 5'659'000 ab.
- Folglich ist das Produktesummenbudget für die Produktgruppe 1 des Bürgerspitals, Rehabilitation anzupassen; dieses soll jährlich - CHF 2'100'000 vor bzw. CHF 0 nach entsprechendem Zufluss aus dem Vermögensertrag betragen (siehe Beilage).

III. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat die folgende Beschlussfassung:

- ://:
1. Der bisherigen Leistungsauftrag der Produktgruppe «Rehabilitation» mit Globalbudget für die Jahre 2017 bis 2019 wird aufgehoben.
 2. Der überarbeitete Leistungsauftrag der Produktgruppe «Rehabilitation» mit Globalbudget für die Jahre 2017 bis 2019 wird verabschiedet.
 3. Diese Beschlüsse sind zu publizieren; sie unterliegen dem Referendum.

Namens des Bürgerrates

Die Präsidentin
Fabienne Beyerle

Der Bürgerratsschreiber
Daniel Müller

9. April 2019

Beilage: Überarbeitete Produktgruppe 1 «Rehabilitation»

Produktegruppe – Rehabilitation

Neue, überarbeitete Produktegruppe «Rehabilitation» (Änderungen sind **rot** markiert):

Unternehmen	Bürgerspital Basel			
Produktegruppe 1	Rehabilitation			
Beschreibung des Angebots	Das Bürgerspital führt eine Klinik zur Rehabilitation von kranken Menschen			
Kundinnen und Kunden	Patientinnen und Patienten vorwiegend aus der Region Nordwestschweiz			
Zielsetzung	Ziel	Indikatoren	Soll-Werte	
	a) Die Patientinnen und Patienten empfehlen die Reha Chrischona weiter	Zufriedenheitsgrad aller ausgetretenen Patientinnen und Patienten, gemessen mit der „Mecon-Befragung“	>= Jahres-Benchmark der Ergebnisse aus den Befragungen aller beteiligten Institutionen	
	b) Die medizinischen Leistungen sind erfolgreich	Grad des Rehabilitationserfolgs gemäss FIM-Code	>= 90% der behandelten Patienten verlassen die Klinik mit einem besseren Wert	
	c) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserstellung resultierenden Negativsaldo (Nettokredit)	Ausgeglichene Rechnung nach Zufluss von maximal CHF 2'100'000 aus dem Vermögensertrag ¹⁾	= CHF 0	
Dauer	2017 – 2019 (3 Jahre)			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
Aufwand	Ertrag	Saldo positiv / negativ	Zufluss aus Vermögensertrag	Ergebnis
- 13'433'000	11'333'000	-2'100'000	2'100'000	0

¹⁾ Es wird ein Vermögensertrag (=Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 6 Millionen p.a. budgetiert.